

HANDELSBILANZ

BURGHOF Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Lörrach

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		555.276,92	720.759,06	Übertrag		1.307.102,99	2.048.018,90
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		751.826,07	1.327.259,84				
		<u>1.307.102,99</u>	<u>2.048.018,90</u>			<u>1.307.102,99</u>	<u>2.048.018,90</u>

PASSIVA

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

BURGHOF Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Lörrach

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>2.126.119,48</u>	<u>1.986.508,16</u>
2. Gesamtleistung		2.126.119,48	1.986.508,16
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	1.782,68		429,09
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00		510,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8.148,77		2.368,60
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.896.136,04</u>	1.906.067,49	<u>2.038.048,12</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 2.487,31 (EUR 427,52)			2.041.355,81
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77.314,21		141.253,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.277.120,55</u>	2.354.434,76	<u>1.937.833,36</u>
			2.079.087,23
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	815.752,83		783.355,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>216.869,62</u>	1.032.622,45	<u>197.724,37</u>
- davon für Altersversorgung EUR 1.227,12 (EUR 1.227,12)			981.079,41
Übertrag		645.129,76	967.697,33

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

BURGHOF Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Lörrach

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		645.129,76	967.697,33
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		72.242,68	80.519,69
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	252.023,80		248.947,29
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	43.435,46		44.272,00
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	52.733,18		44.510,43
ad) Fahrzeugkosten	1.738,61		1.166,50
ae) Werbe- und Reisekosten	390.607,04		452.677,40
af) verschiedene betriebliche Kosten	229.971,39		207.179,88
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.374,25		4.550,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	147,00		270,58
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>6.753,83</u>		<u>20.834,36</u>
		983.784,56	1.024.408,44
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 34,07 (EUR 2.295,31)			
8. Erträge aus Beteiligungen		40.000,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.158,55	12.282,52
Übertrag		359.738,93-	124.948,28-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

BURGHOF Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Lörrach

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		359.738,93-	124.948,28-
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 75,00 (EUR 20,00)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>690,11</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		359.738,93-	125.638,39-
12. sonstige Steuern		<u>1.634,00</u>	<u>1.306,59</u>
13. Jahresfehlbetrag		361.372,93	126.944,98
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>199.949,78</u>	<u>73.004,80</u>
15. Bilanzverlust		<u>561.322,71</u>	<u>199.949,78</u>

**Bericht der Geschäftsleitung der
BURGHOF Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Lörrach
für das Geschäftsjahr 2014**

- Lagebericht -

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses

Die Jahresrechnung schließt für 2014 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 361 (Vj: T€ 127). Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 2.126 haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 140 erhöht.

Die Position Materialaufwand beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für bezogene Leistungen (künstlerische und technische Produktionskosten) und betrug im Geschäftsjahr 2014 T€ 2.277. Damit ergibt sich eine Erhöhung der Veranstaltungskosten gegenüber dem Vorjahr in Höhe von T€ 339.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um T€ 41 auf T€ 984.

Die Marketingkosten verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 63.

Es wurden im Geschäftsjahr 2014 durchschnittlich 42 Angestellte (inklusive Aushilfen und ohne Auszubildende und Praktikanten, der Durchschnitt errechnet sich aus den IST-Zahlen zum Ende eines jeweiligen Quartals) beschäftigt. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 90 erhöht, was hauptsächlich auf die Wiederbesetzung zuvor vakanter Stellen sowie auf Lohnerhöhungen aufgrund der grenznahen Wettbewerbssituation zurückzuführen ist. Die besonderen Anforderungen eines modernen Kulturbetriebes werden durch ein flexibles Arbeitszeitmodell für Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter bestens erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2014 umfasste das Investitionsvolumen T€ 77. Die Hauptinvestitionen waren im Bereich der Veranstaltungstechnik. Für das Geschäftsjahr 2015 sind keine wesentlichen Reinvestitionen vorgesehen.

II. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Zum 31.12.2014 verfügt die Gesellschaft über ein positives Eigenkapital von T€ 469. Die Eigenkapitalquote beträgt 35,9%. Die Fremdkapitalquote beträgt 64,1%. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Eigenkapitalquote aufgrund des Jahresergebnisses um 4,6% verringert.

2. Finanzlage

Die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag betragen T€ 752, dies sind 57,5% (Vj. 64,8%) der Bilanzsumme. Der Finanzmittelbedarf für das laufende Geschäftsjahr weist eine ausreichende Deckung auf. Die weitere Finanzierung des laufenden Geschäftsjahres erfolgt durch Zuschüsse, Sponsoring und Ticketeinnahmen.

3. Ertragslage

Die Burghof Lörrach GmbH blickt auf ein in finanzieller Hinsicht enttäuschendes Geschäftsjahr zurück. Die Ursachen hierfür liegen zu rund 70% des Gesamtfehlbetrages bei den laufenden Betriebskosten, dem Basisbetrieb, und zu rund 30% beim Veranstaltungsbetrieb, dem Kerngeschäft der Burghof Lörrach GmbH.

• Basisbetrieb

Die wesentlichen laufenden Betriebskosten des Basisbetriebs sind Personalkosten (T€ 1.032), Raumkosten (T€ 252) sowie die sonstigen Kosten (z.B. Mietleasing T€ 58, nicht abziehbare Vorsteuer T€ 28, Porto T€ 25 oder Nebenkosten des Geldverkehrs T€ 19). Diese Kosten sind betriebswirtschaftlich in einem Veranstaltungsbetrieb wie dem Burghof nicht steuerbar. Der für den wesentlichen Teil dieser Kosten vorgesehene Zuschuss der Stadt Lörrach reicht zur Kostendeckung nicht aus.

- Veranstaltungsbetrieb

Es waren insbesondere die Marktplatzkonzerte des STIMMEN-Festivals 2014, die zum negativen Ergebnis beim Veranstaltungsbetrieb beigetragen haben. Nach der krankheitsbedingten Verschiebung des Konzerts von Elton John bei STIMMEN 2013 gingen wir, trotz der Rückgabemöglichkeit der Tickets bei STIMMEN 2014 wieder von einem ausverkauften Konzert aus, was nicht der Fall war. Insgesamt wurden rund 700 Tickets nicht verkauft, was einem entgangenen Erlös von rund T€ 60 entspricht. Außerdem lagen die tatsächlichen Zuschauerzahlen bei zwei Marktplatzkonzerten deutlich hinter den Erwartungen, was bei der Burghof GmbH zu einem anteiligen Verlust von rund T€ 85 geführt hat. Die übrigen Verlustanteile im Veranstaltungsbetrieb sind den nicht erreichten Auslastungszielen bei einzelnen Veranstaltungen im Rahmen der Burghof-Saison zuzurechnen.

Erfreulich ist der weiterhin positive Erlösbeitrag des Vermietungsgeschäfts (T€ 222).

In normal verlaufenden Geschäftsjahren ist es möglich, dass der in der Regel ertragsseitig positive Veranstaltungsbetrieb zumindest teilweise die strukturelle Unterdeckung im Basisbetrieb kompensieren kann. Im zurückliegenden Geschäftsjahr war dies nicht der Fall.

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Ziel des Geschäftsjahres 2015 ist ein ausgeglichenes Betriebsergebnis, was allerdings auch davon abhängt, inwieweit das Ergebnis des Veranstaltungsbetriebs die strukturelle Unterdeckung im laufenden Betrieb kompensieren kann.

Die Risiken, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, aber auch die möglichen Chancen, werden von der Geschäftsleitung regelmäßig identifiziert, analysiert und bei Bedarf durch geeignete Maßnahmen verringert. Wesentliches Instrument zur Chancen- und Risikoidentifikation ist das existierende und verfeinerte Controlling- und Berichterstattungssystem.

Die wesentlichen Chancen und Risiken der Zukunft lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Nicht verrückbar ist das grundsätzliche Risiko im Veranstaltungsgeschäft, dass der Zuschauerzuspruch nicht exakt planbar ist. Zusätzlich besteht das Wetterrisiko bei Open-Air-Veranstaltungen im Rahmen von STIMMEN. Bei der Programmplanung wird deshalb weiterhin immer vorsichtig kalkuliert und von einer Auslastung von 50-70% als kostendeckend ausgegangen. Weiterhin bestätigt sich auch für die kommenden Jahre der Trend, dass die direkten Veranstaltungskosten (Gagen, Produktionskosten, GEMA etc.) überproportional gegenüber den Ticketerlösen steigen werden. Eine Gegensteuerung ist, allerdings nur begrenzt, durch die generelle Reduktion von Veranstaltungen im Rahmen der Burghof-Saison möglich. Dies, sowie die teilweise Mehr-Buchung von eher publikumsträchtigeren Veranstaltungen wurde für die Saison 2015/2016 bereits eingeleitet.
- Die Akquisition von zusätzlichen Sponsoren stellt weiterhin eine zentrale Maßnahme zur Erlössteigerung dar. Für das Jahr 2015 wurden bereits zusätzliche Sponsoring- und Zuschusseinnahmen in Höhe von rund T€ 85 vertraglich zugesichert. Hier hat sich die in den vergangenen Jahren angegangene überregionale Ausweitung der Aktivitäten ausgezahlt. Die internationale Attraktivität von STIMMEN sowie die programmatische und qualitativ hochwertige Vielfalt des Burghofs über die Grenzen Lörrachs hinaus, bieten weiterhin Möglichkeiten. Allerdings sind dem durch die Wirtschaftsstruktur (wenig Industrie, viele Kleinbetriebe) sowie die eher zurückhaltende Sponsoringaktivität im Südwesten natürliche Grenzen gesetzt.
- Die hohen, betriebswirtschaftlich nur begrenzt steuerbaren laufenden Kosten des Basisbetriebs können nicht vollständig durch die derzeitigen Zuschüsse aufgefangen werden.
- Per Oktober 2014 wurden die Preise für Vermietungen im Burghof erstmalig seit 2009 wieder erhöht. Inwieweit dies signifikant ergebniswirksam wird, wird sich in den kommenden Geschäftsjahren zeigen.
- Kulturpolitisch relevante und wichtige Großproduktionen werden immer defizitär bleiben. Der Kostendruck durch die laufenden Betriebskosten und der Kostendeckungsgrad des normalen Veranstaltungsbetriebes werden weiterhin nicht ausreichen, um diese Defizite auszugleichen.

IV. Sonstige Angaben

Nach dem Bilanzstichtag wurden keine wesentlichen Ereignisse mehr verzeichnet.

Die Geschäftsführung versichert, dass der im Lagebericht dargestellte Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken im Sinne des § 289 Abs.1 S.4 HGB beschrieben sind.

Lörrach, 23. März 2015



.....
Markus Muffler, Dipl. Volkswirt
Geschäftsführer